

Gesund hoch drei – Projekt zur Förderung von Gesundheit und Gesundheitskompetenz in Köln Mülheim, Buchforst und Buchheim

Projektträger: gesundheitsladen köln e.V.

ZIELSETZUNG

Ziel des Projektes ist die Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit in drei benachteiligten Stadtteilen des Kölner Stadtbezirks Mülheim. Dieses übergeordnete Ziel soll u.a. durch die nachhaltige Entwicklung und Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen in den Stadtteilen sowie der Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bewohnerinnen und Bewohner erreicht werden. Initiator des Projektes ist der gesundheitsladen köln e.V., welcher eine zentrale Lage im Stadtbezirk hat und beratend im Sozialraum tätig ist. Das Projekt legt einen besonderen Fokus auf

- Erwerbslose und Arbeitssuchende,
- ältere Menschen.

LEBENSWELT

- Das Projekt soll in den Stadtteilen Mülheim, Buchforst und Buchheim des Stadtbezirks Köln-Mülheim stattfinden.
- Früher einen bedeutenden Industriestandort darstellend, herrscht heute ein anhaltender Prozess des Arbeitsplatzabbaus und der Schließung zahlreicher prägender Industriebetriebe in Köln-Mülheim.
- Im Vergleich zu anderen Kölner Bezirken bestehen überdurchschnittlich starke soziale Probleme wie Arbeitslosigkeit und Armut.
- Zudem existiert ein hoher Anteil an älteren Menschen, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen sind.
- In allen drei Stadtteilen haben über 50% der Bevölkerung einen Migrationshintergrund.

ZIELE & MAßNAHMEN

- Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit in den drei Stadtteilen.

Gefördert durch:



- Nachhaltige Entwicklung und Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen durch dauerhafte Integration des Themas Gesundheitsförderung und Prävention in stadtteilbezogene Netzwerke und in Angebote der Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner.
- Verringerung von Zugangsbarrieren von Präventions- und Gesundheitsförderungsangeboten.
- Stärkung der Gesundheitskompetenz, insbesondere von älteren Menschen und Erwerbslosen.
- Zielgruppenspezifische und niedrigschwellige Bildungsangebote zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz.
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote und Maßnahmen.

KOORDINATION UND KOOPERATION

- Koordination durch den Projektträger gesundheitsladen köln e.V.
- Fachkräfte führen Planung, Entwicklung und zum Teil Umsetzung der Maßnahmen durch.
- Kooperation mit diversen Projektpartnerinnen und Projektpartnern (bspw. Jobbörse Mülheim, Christliche Sozialhilfe Köln e.V., SeniorenNetzwerk Mülheim, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.).
- Vernetzung mit bestehenden Projekten der Gesundheitsbildung (Kölner Bündnis gesunde Lebenswelten in der Lernenden Region - Netzwerk Köln e.V.), des Quartiersmanagements und mit kommunalen/ sozialraumbezogenen Gremien (z.B. Runder Tisch Mülheim, Kommunale Gesundheitskonferenz Köln).
- Im Verlauf des Projektes sollen weitere Projektpartnerinnen und Projektpartnern gewonnen werden, z. B. das SeniorenNetzwerk Buchheim, der Runde Tisch Buchforst e.V. und der Runde Tisch Buchheim.
- Bildung eines neuen Netzwerkes („Runder Tisch gesundes Mülheim“) oder Andockung des Themas Gesundheitsförderung an ein bestehendes Netzwerk.
- Bildung von Arbeitskreisen zu den jeweiligen Zielgruppen/ Organisation regelmäßiger Arbeitstreffen.
- Bildung eines Projektbeirats mit Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern, relevanten Akteuren der Stadt Köln und Vertretungen der Wissenschaft.
- Gewinnung und Schulung von Peer-Moderationen im Quartier und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei den Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern.

NACHHALTIGKEIT

- Anknüpfung an bereits bestehende Bildungs- und Kursangebote.
- Aufbau dauerhafter Netzwerkstrukturen.
- Entwickelte Methoden und Angebote werden allen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner auch nach Ablauf des Projektes zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch:



- Weiterführung der Tätigkeiten durch die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.
- Fortlaufende Informationsweiterleitung an die Kommunale Gesundheitskonferenz Köln, in welcher der gesundheitsladen köln e.V. Mitglied ist.
- Kooperation mit Sozialraumkonferenzen, bei denen der gesundheitsladen e.V. ebenfalls bereits Mitglied ist.

QUALITÄTSSICHERUNG

- Ist-Analyse im Sozialraum.
 - Ermittlung der Bedarfe in der Zielgruppe mittels moderierter Gruppenbefragungen.
 - Durchführung einer Beteiligungsanalyse zur Ermittlung der Interessen und Ressourcen potentieller Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern.
 - Recherche vorhandener Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote.
 - Durchführung von Interviews mit Expertinnen und Experten.
 - Erhebung der Gesundheitskompetenz der Zielgruppen.
 - Vorher/Nachher-Vergleich zur Quantität und thematischen Ausrichtung vorhandener Angebote im Rahmen des Projektes.
-

KONTAKT

Amir Albouyeh & Simone Richter
gesundheitsladen köln e.V.
E-Mail: gesundhoch3@gesundheitsladen-koeln.de
Tel.: 0221/765842